

Flussaufwärts wird's teurer!

Das kostet Mieten und Kaufen am Rhein.



Berechnungsgrundlage:
Datenbasis für die Berechnung der Miet- und Kaufpreise in den 45 untersuchten Rheinstädten mit mehr als 20.000 Einwohnern waren 71.000 auf immowelt.de inserierte Angebote. Dabei wurden ausschließlich die Angebote berücksichtigt, die vermehrt nachgefragt wurden. Die Preise sind jeweils Angebots-, keine Abschlusspreise. Die Preise geben jeweils den Median der Nettokaltmieten bei Neuvermietung bzw. Kaufpreise wieder. Der Median ist der mittlere Wert der Angebotspreise.